**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 97 (1999)

Heft: 5

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

W. Stoll, C. Honegger, G. Sander Markulin

### Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Bücherei des Frauenarztes, Band 22

1998. 77 Seiten, 15 Abbildungen, Fr. 47.25 Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart

Als Hebamme habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich in der Schwangerschaft gesund und ausgewogen zu ernähren. Aber was heisst das konkret? Die Autoren legen in ihrem Buch zuerst wichtige Grundlagen über die Nährstoffkomponenten, Mineralstoffe und Vitamine, alles in Zusammenhang mit der Schwangerschaft. Mich erstaunte die Tatsache, wie gering der kalorische Mehrbedarf für die schwangere

Frau ist. Lehrreich und furchteinflössend liest sich das Kapitel über Genussgifte während der Schwangerschaft. Gemäss neuesten Erkenntnissen wer-

den die negativen Auswirkungen auf Fötus und Säugling beschrieben, wenn

die Mutter raucht, Alkohol oder andere Drogen zu sich nimmt.

Ein praktischer Teil erläutert die Arbeit der «Ernährungsberatung für schwangere Frauen», die seit 1976 in Aarau existiert. Je nach Bedarf wird die Beratung



individuell oder in Gruppen durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gilt stoffwechselkranken Frauen (z.B. Diabetes), Frauen mit Über- oder Untergewicht oder Auslände-

rinnen, denen eine ausgewogene Ernährung oft unbekannt ist. Anhand von Fotos wird gleichzeitig veranschaulicht, was unter ausgewogenen Nahrungsmitteln zu verstehen ist, und dabei auf die Wichtigkeit von Elementen wie Eisen, Magnesium und Folsäure hingewiesen. Die Autoren gehen auch

auf Probleme bei alternativen Ernährungsweisen ein und erklären, aus welchen Gründen diese zum Teil nicht zu empfehlen sind. Am Schluss des Buches findet die Leserin diätetische Massnahmen im Zusammenhang mit Diabetes, Hypertension, Präeklampsie und Hyperemesis.

Dieses Buch eignet sich ausgezeichnet zum Lesen und Nachschlagen, um über aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse in Schwangerschaft und Stillzeit auf dem laufenden zu sein. Es ist auch für die schwangere Frau selbst durchaus einfach und verständlich geschrieben.

Barbara Jeanrichard, Hebamme

Cornelia Nack

### Wenn Eltern aus der Haut fahren

1998. 199 Seiten, Fr. 23.90 Kösel Verlag, München



Wer möchte als Mutter oder Vater nicht perfekt sein? Leider wurde mir an den Fallbeispielen

des Buches bald klar, dass ich weit davon ent-

fernt bin. Ein Grund zum Verzweifeln? Laut der Autorin nicht. Jedem Beispiel folgt ein Interview mit Psychologen und Psychotherapeuten, die wertvolle Hilfe geben, das eigene Fehlverhalten zu erkennen, zu verstehen und schliesslich zu ändern. Die Themen sind: eine Mutter und der Frust mit ihrem Baby; das schlechte Gewissen und der Wunsch der berufstätigen Mutter, alles recht zu machen; die Erwartungen, die wir an unsere Kinder stellen und woher sie stammen; wie unsere eigenen Kindheitserlebnisse sich auf unsere Art zu erziehen

auswirken; ist innere Distanz oder die Tatsache, dass ich nicht alle Kinder gleich liebe, normal?

Wichtig ist für die Autorin, dass wir uns unsere negativen Gefühle eingestehen und uns mit ihnen auseinandersetzen. Dann ist die Bombe schon entschärft und alles weniger schlimm. Am Ende ihres Buches erklärt die Autorin, wie Eltern es schaffen können, sich in ihr Kind einzufühlen, es anzunehmen, wie es ist, und nicht zu glauben, dass es sie ärgern will. Eltern lernen, dass ihr Kind ein eigenständiges Wesen ist, welches seinen Freiraum braucht. Aber wie das Kind dürfen und müssen auch Eltern ihre Privatsphäre beanspruchen. Durch konstruktives Streiten, das heisst, Streiten ohne Abwerten der Person, lernen beide Seiten, Grenzen zu setzen und einzuhalten. Manchmal ist professionelle Hilfe nötig, oft hilft aber auch schon der ehrliche Austausch mit Freunden. Ein Buch, das allen Eltern, die sich ändern wollen. macht, es auch zu schaffen.

> Barbara Jeanrichard, Hebamme

Michael Zimmermann, Hugo Schurgast, Uli Burgerstein

### Burgersteins Handbuch Nährstoffe

Prävention und Therapie

1997. 8. vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 492 Seiten, Fr. 52.50 Karl F. Haug Verlag, Heidelberg

Obwohl selbst nicht Ernährungsfanatikerin, hat mir dieses umfangreiche Nachschlagewerk auf den ersten Blick gefallen. Die frische Farbgebung der einzelnen Kapitel, die klare Aufgliederung und die insgesamt ansprechende Aufmachung stimulieren die Leselust.

Alle wichtigen Erkenntnisse über Nährstoffe finden sich in diesem problemlos verständlichen Werk, in dem

auch Schemen und Tabellen gut lesbar sind. Angereichert wird das Buch durch praktische Tips und einen Anhang über Nährstoff-Supplemente, eventuelle Interaktionen, Labordiagnostik und Lebens-

mittelzusatzstoffe. Im mittleren Teil befindet sich ein interessantes Kapitel über Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten, wo auf den ersten 30 Seiten der Nährstoffbedarf während Schwangerschaft, Stillzeit und im ersten Lebensjahr des Kindes behandelt wird.

Dann werden verschiedene Krankheitsbilder im Zusammenhang mit Nährstoffmangelzuständen vorgestellt und Ernährungsempfehlungen sowie allgemeine Hinweise zur Verbesserung des Gesundheitszustandes gegeben. So entsteht ein abgerundetes Bild, das «über den Tellerrand» hinaussieht.

Burgerstein: Handbuch Nährstoffe Privation and therepay

Dieses Buch sollte man als Fach- und als Familienfrau in seiner Bibliothek stehen haben und immer mal wieder konsultieren.

> Heike Emery, Hebamme

#### Zentralpräsidentin/ Présidente centrale

Clara Bucher, Flurstrasse 26 3000 Bern 22

#### Zentralsekretariat/ Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 Telefon 031 332 63 40 Telefax 031 332 76 19 e-mail: hebammen@bluewin.ch

#### Öffnungszeiten: Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr,

Fr 9-11 Uhr Heures d'ouverture:

### ve 9 h-11 h

lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h,

### Sektionen/Sections

#### Aargau-Solothurn:

Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt 4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68

#### Bas-Valais:

Marie-Hélène Bornet Av. Général-Guisan 15, 3960 Sierre Tél. 027 455 92 46

#### Beide Basel (BL/BS):

Franziska Suter, Kirschblütenweg 2 4059 Basel, Tel. 061 361 85 57

Kathrin Tritten Zur Station 5, 3145 Niederscherli Tel. 031 849 10 31 Annelise Mebes-Wiedmer Kursaalstr. 9, 3013 Bern Tel. 031 332 84 45

#### Fribourg:

Rosaria Vorlet-Crisci Au Village 35, 1802 Corseaux Tél. 021 921 38 26 Anne-Marie Mettraux-Berthelin Pisciculture 11, 1700 Fribourg Tél. et fax 026 424 95 39

### Genève:

Béatrice Van der Schueren 3 ch. de Bonne, 1233 Berney Tél. 022 757 29 10

Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15 3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

#### Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR):

Agnes Gartner-Imfeld, Uf den Wiesen 2 7303 Jenins, Tel. 081 302 37 73 Katrin Wüthrich-Hasenböhler, Würzengässli 15 8735 St. Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

### Schwyz:

Susanne Bovard, Hinterfeld 5b 8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83

Francesca Coppa Dotti 6763 Mairengo, Tel. 091 866 11 71

### Vaud-Neuchâtel (VD/NE):

Anne Lagger, Grand-Rue 1442 Montagny-près-Yverdon Tél. 024 445 58 20 Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus 1085 Vulliens Fax + Tél. 021 905 35 33

#### Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG):

Marianne Indergand-Erni Türlachstrasse 16, 6060 Sarnen Tel. 041 660 87 42

#### Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):

Désirée Kägi Pedrina Sihlamtstrasse 8, 8002 Zürich Tel. 01 281 29 60 Monique Ruckstuhl-Créteur Dorfstrasse 63, 5628 Aristau Tel. 056 664 35 89

Verbandsnachrichten/Nouvelles de la fédération Sektionsnachrichten/Communications des sections

IG Geburtsvorbereitung

### Finanzfragen bei freier Berufstätigkeit

Rund 50 interessierte Hebammen besuchten das Treffen vom 6. März in Olten. Mit Begeisterung führte uns die Referentin Anita Conrad von der Aniba Treuhand AG in die Basiselemente von Privat- und Geschäftsbudget ein. Anhand von praxisnahen Beispielen machte sie uns deutlich, wie wichdie Kalkulation des Honoraransatzes beim Start in die Freiberuflichkeit ist. Wichtige Bestandteile der Kurskostenberechnung und Grundsätze der Planung und Realisierung eines Geburtsvorbereitungskurses wurden uns von zwei Absolventinnen des NDK in Geburtsvorbereitung ansatzweise aufgezeigt.

Die anschliessende Diskussion zwischen Referentin und Hebammen, wie auch unter den Hebammen selbst, war äusserst angeregt und bewies die Wichtigkeit des Themas. Als ein Resultat unseres Treffens wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Auftrag, gesamtschweizerische Empfehlungen für minimale bzw. maximale Kurskostenansätze in der Geburtsvorbereitung zu erarbeiten. Die drei intensiven Stunden mit Anita Conrad und den vielen Hebammenkolleginnen haben mich auf meinem Weg als Geburtsvorbereiterin ein paar Schritte weitergebracht. Zudem bin ich überzeugt, dass die jährlichen Treffen sinnvoll sind und alle Anwesenden profitieren können.

Das nächste Treffen der IG Geburtsvorbereitung findet voraussichtlich Mitte März 2000 in Olten statt. Wir werden darüber rechtzeitig in der «Schweizer Hebamme» informieren.

Martina Koch, Dieterswil

### BERN

031 849 10 31 031 332 84 45

### Neumitglieder:

Kneubühler Regula, Hohenrain, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern; Kunz Sandra, Bern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

### Arbeitsgruppe freipraktizierender Hebammen

Wir treffen uns am Montag, 10. Mai, 19.30 Uhr in der Frauenklinik Bern

Eveline Wegmüller

### Hebammen orientieren über Geburtsorte heute

(Spital-, Haus- und Ambulante Geburt, Geburtshäuser und Beleghebammensystem) Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr Kursraum Militärstrasse 53, 3014 Bern

Dieser Abend ist als fachliche Information für die Öffentlichkeit gedacht, damit unsere Hebammentätigkeit besser bekannt wird. Nebst den Referentinnen sind alle Hebammen herzlich eingeladen und können ihre Prospekte und Visitenkarten auflegen, damit das Angebot so breit wie möglich erscheint.

> Organisationsgruppe Hebammenorientierung Ingrid Wildberger, Marlis Koch

### Fortbildungsveranstaltungen Frauenklinik Bern **HIV und Schwangerschaft**

Donnerstag, 6. Mai, 16 bis 18

### Akupunktur in der Geburtshilfe

Donnerstag, 27. Mai, 16 bis 18

jeweils: Hörsaal Frauenklinik, Schanzeneckstrasse 1, Bern Infos: www.sggg.ch oder 031 300 11 11.

### Mitgliederversammlung

21. Juni, 14 bis 16 Uhr Frauenklinik Insel, 3. Stock, Zimmer 348

- Gegenseitiger Informationsaustausch zur berufspolitischen Situation im Kanton Bern
- Bedürfnisse und Anregungen der Mitglieder aufnehmen und diskutieren.

Kathrin Tritten

Voranzeige

### Berner Hebammenfortbildungstag 1999

Er findet am 9. November, 8.45 bis 16.30 Uhr. in der Kinderklinik Insel in Bern statt.

Thema:

### Die Sprache der Hormone

- Aspekte der Neuropsychoendokrinologie
- Die Stützpfeiler der Gesundheit in der Schwangerschaft
- Der Schmerz als Geburtshelfer
- Stillen und Sexualität

Referentin: Verena Schmid, Hebamme, Leiterin der «Scuola Elementale di Arte Ostetrica».

> Gruppe Weiterbildung Ursula Schüpbach

### Sektionsnachrichten/Communications des sections

### BEIDE BASEL (BL/BS)

061 361 85 57

### Neumitglieder:

Mutti Vera, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Spätig Simone, Basel, 1992, St. Gallen; Tolman Brigitte, Basel, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich.

### **OBERWALLIS**

027 923 80 79

### Weiterbildung Phytotherapie in der Frauenheilkunde

19. Juni, 8.30 bis etwa 12 Uhr 1. Teil: Theorie, im Bahnhofbuffet Ausserberg

2. Teil: Kräuterwanderung von Ausserberg nach Eggerberg Anschliessend Mittagessen im Bahnhofbuffet Ausserberg (freiwillig)

Referentin: Lili Imboden-Fux, Apothekerin

Weitere Auskünfte oder Anmeldung bei:

Anni Holzer, Telefon 027 923 09 74, Margrit Schnidrig, Telefon 027 956 15 43.

Claudia Imboden

### **OSTSCHWEIZ**

081 302 37 73 055 284 23 84

### Neumitglieder:

Breitenmoser Rahel, Appenzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Brühlmann Karin, St.Gallen, Hebamme in Ausbildung Hebammenschule der St. Gallen; Fenti Angela, Uznach, 1991, St. Gallen; Fischer Ruth, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Grämiger Miriam, Küblis, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Heuberger Domenika, Berg, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Iseli Katharina, Wil, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen: Kreienbühl Fabienne, Waldkirch, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Lenherr Christine, Buchs, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen; Lüthi-Huber Tabea, Bischofszell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St.Gallen.

### **SCHWYZ**

055 442 37 82

### Neumitglieder:

Schuler Sonja, Willerzell, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Strüby Gabi, Ibach, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen.

### **TESSIN**

091 866 11 71

### Nuovo membro:

Dattrino Jenny, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Luzern.

### VAUD-NEUCHÂTEL

024 445 58 20 021 905 35 33

### Nouveaux membres:

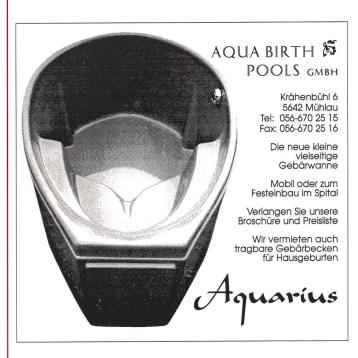
Ascencion Teresita, Baulmes, 1994, Lausanne; Beck Marie-Pierre, Lausanne, 1999, Lausanne; Bernard Anne, Corselles, 1993, Metz/France; Biolay Valérie, Gland, 1991, Paris; Cousin Damaris, Chernex, 1995, Lausanne; Dutoit Christine, Etoy, 1999, Lausanne; Moissenet Rozsos Annick, Neuchâtel, 1980, Dijon.

### ZENTRALSCHWEIZ

041 660 87 42

### Neumitglieder:

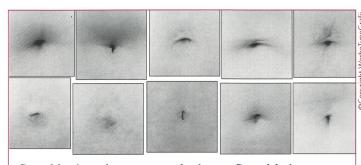
Birrer Cornelia, Emmen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Rutz Anja, Schlierbach, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Suter Gabi, Luzern, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Luzern.







### Sektionsnachrichten/Communications des sections



### Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.



### 5. Mai 1999

Zum diesjährigen Hebammentag erscheint in der Zentralschweiz eine originelle *Foto-Postkarte* mit dem Satz:

### «Die Verbindung zum Leben. Die Hebamme.»

Ungewöhnlich ist der Ort, an dem diese Postkarte zu sehen und zu haben ist: in Cafés, Restaurants und diversen Läden – insgesamt an über 70 Stellen in der ganzen Innerschweiz in den Kartenhaltern von Timbuktu. Auf der Rückseite der Karte sind in kurzen Stichworten das Berufsbild und die Tätigkeitsfelder der Hebamme aufgeführt, ausserdem die Kontaktadresse der Sektion. Wir erhoffen uns von dieser Aktion, die mit einer Presseorientierung gekoppelt ist, eine breite Resonanz und Wahrnehmung von Hebammenanliegen in der Öffentlichkeit. Sektionsmitglieder erhalten pünktlich bis 5. Mai ein Gratis-

exemplar zugeschickt und können unter folgender Telefonnummer zu günstigen Preisen nachbestellen: 041 620 00 19 – ebenso auch Interessierte anderer Sektionen, die durch diesen Beitrag oder die Präsentation der Karte am Hebammenkongress «gluschtig» geworden sind.

Christine Gleicher

### Fachgruppe freischaffende Hebammen

Wir treffen uns am 20. Mai, 20 Uhr, Restaurant Sonne, Emmenbrücke.

Esther Fischer-Brun

### ZÜRICH UND UMGEBUNG

056 664 35 89 01 281 29 60

### Neumitglieder:

Christen Daniela, Zürich; Dubach Priska, Zürich, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Hörle-Brüngger Sylvie, Wernetshausen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Kadler Katharina Susanne, Winterthur, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Zürich; Sulser Sandra, Elsau, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen.

### Fachgruppe Spitalhebammen

Wir treffen uns am

Donnerstag, 27. Mai,

19.45 Uhr,

Klinik Maternité, Zürich

Monika Jung

### Hebammenfest 1999

Reserviert Euch den 8. Juli für das Hebammenfest in Zürich!

Wo: Quartierhaus Kreis 5, Sihlquai 115, 8005 Zürich (5 Min. vom Hauptbahnhof)

Wer: Hebammen aus allen Sektionen und deren Freundinnen/Freunde und Familien

Wann: ab 19 Uhr

Désirée Kägi



### Gottlob Kurz GmbH Qualität seit 1893

D-65207 Wiesbaden Hinterbergstraße 14

Telefon: 0049-611-1899019 Fax: 0049-611-9505980

- Hebammen-Ausrüstungen
- Hebammentaschen
- Säuglingswaagen
- Geburtshilfliche Instrumente
- Beatmungsgeräte für Neugeborene
- Fetale Ultraschallgeräte Sonicaid 121
- Einmalartikel



### CRANIOSACRAL-WEITERBILDUNG

Zur Geburtsvorbereitung, zur Unterstützung des Geburtsvorgangs, nach der Geburt für Mutter und Kind

Basiskurse CS 1: 10. - 13. 6. 99, 30.9. - 3. 10. 99 Aufbaukurse CS 2: 10. - 15. 7. 99, 23. - 26. 9. 99

Komplette Weiterbildung mit Abschluss (660 Std.)

BUCH-NEUERSCHEINUNG: "CRANIOSACRAL - RHYTHMUS" Praxisbuch einer sanften Körpertherapie Mit 90 Fotos + Poster, ca. Fr. 36.- ISBN: 3 - 89631 - 278 - 2

### Jahresprogramm mit Buchtips bei:

Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel Tel. 061/ 274 07 74 Fax 061/ 274 07 75

### 1999

### JUNI/JUIN GIUGNO

Lu 8-me 9 juin

### ➤ Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 1

Autres dates de cours:
9/10 octobre, niv. 2
Lieu: Genève
Horaire: 9 h 30–17 h 30
Intervenante: Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F)
Prix: M 3 jours: Fr. 390.–,
5 jours: Fr. 600.– (si cours complet est payé au début)
NM 3 jours: Fr. 450.–,
5 jours: Fr. 780.–
Délai d'inscription: 30 avril

### Di, 8.-Mi, 9. Juni

Inscription\*

# Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Probleme aus der Praxis (Verdauung, Folsäure, Hyperemesis u.a.), verschiedene Ernährungsformen (Säure/Base, 5 Elemente, Anthroposophie u.a.) Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG Zeit: Di 10.30-Mi 17 Uhr Referentin: Susanna Pollak, kritische Ernährungsberaterin, Mutter Kosten: M Fr. 280.-, NM Fr. 370.-, HA Fr. 220.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten Anmeldeschluss: 20. April Anmeldungen/Auskunft\*

### Di, 15.-Sa, 19. Juni

# Reflexzonentherapie am Fuss nach H. Marquart

### Einführungskurs für Hebammen

Ort: Bachtelenweg 17, 4455 Zunzgen BL Referentin: Anna Maria Eichmann, langjährige Mitarbeiterin von H. Marquart, Leiterin Zweiglehrstätte Zunzgen Kosten: M Fr. 650.-, NM Fr. 850.- (ohne Übernachtungen, Kursmaterial und Verpflegung) Anmeldeschluss: 15. April Anmeldungen/Auskunft\*

### Fr, 18.-Sa, 19. Juni

### Homöopathie, Teil I

Einführung in die Homöopathie, der kurze Weg zur Arznei, Arzneimittel-Vorstellung/Anwendung unter der Geburt

Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU Zeit: Fr 14.15–Sa 13 Uhr Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer Kosten: M Fr. 310.–,

NM Fr. 400.– (VP, DZ) HP-Preisreduktion: Fr. 13.– Anmeldeschluss: 7. Mai Anmeldungen/Auskunft\*

#### Sa, 19. Juni

### Reanimation des Neugeborenen unter einfachen Bedingungen

Situation im nichtklinischen Bereich, Grundlagen der Reanimation, praktische Übungen

Ort: Hebammenschule Luzern Zeit: 11–17 Uhr
Referentin: Anna Rockel-Loenhoff, Ärztin und Hebamme
Kosten: M Fr. 200.–,
NM Fr. 270.–
Anmeldeschluss:
21. Mai
Anmeldungen/Auskunft\*

### Sa, 19.-So, 20. Juni

### Homöopathie, Supervision

Bearbeitung eigener Fälle im Plenum, evtl. nochmal live Anamnese aufnehmen. Gestaltung gemäss Bedürfnissen der Teilnehmerinnen

Bitte Kontaktnahme mit: E. v. Allmen, Tel. 01 905 52 20 Ort: Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg LU Zeit: Sa 16.15–So 15.30 Uhr Referent: Dr. med. F. Graf, praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer Kosten: M Fr. 293.–, NM Fr. 383.– (VP, DZ) Anmeldeschluss: 7. Mai Anmeldungen/Auskunft\*

### Do, 24. Juni

### «Frauenheilpflanzen»: Anwendungsmöglichkeiten im Berufsalltag

Herstellen von Heilpflanzensalbe, Frischpflanzenauflage und Tees

Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30–17 Uhr Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Phyto-Aromatherapie und -pflege

Kosten: Fr. 175.– Anmeldeschluss: 24. Mai Anmeldungen/Auskunft\*

### AUGUST/AOÛT AGOSTO

Fr, 20.-Sa, 21. August

# Glücklose Mutterschaft – der frühe Tod von Kindern

Persönliche Erfahrungen, Umgang mit Thema, Auswirkungen auf Fachleute, die Betroffene begleiten, Trauer/Trauerprozess, Selbsthilfegruppen, Erfahrungsbericht einer Mutter Ort: Hebammenschule Luzern Zeit: 9.30-Sa 16.30 Uhr Referentin: Christiane Rautenberg, Hebamme und Erwachsenenbildnerin Kosten: M Fr. 280.-, NM Fr. 370.-Anmeldeschluss: 23. Juli, Teilnehmerinnenzahl begrenzt Anmeldungen/Auskunft\*

\* Anmeldungen: schriftlich an SHV

\* Infos: SHV, 031 332 63 40

\* Inscriptions: par écrit à la FSSF

\* Infos: FSSF, 031 332 63 40

\* Iscrizioni: per iscritto alla FSL \* Informazioni: FSL, 031 332 63 40

### Mo, 23.-Di, 24. August

### ► Beckenbodenarbeit, Teil 1

Sanftes Beckenbodentraining im Frühund Spätwochenbett
Ort: Bildungs- und
Tagungszentrum Boldern,
8708 Männedorf
Zeit: Mo 10-Di 18 Uhr
Referentinnen:
S. Friese-Berg, Hebamme,
A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M etwa Fr. 350.-,
NM etwa Fr. 450.(plus Übernachtung DZ,
VP Fr. 120.-, zahlbar an Ort)
Anmeldeschluss: 23. Juli

### Mi, 25.-Do, 26. August

Anmeldungen/Auskunft\*

## Beckenbodenarbeit,Teil 2

Harninkontinenz. Voraus-

Hauptthema:

setzung: Besuchter Teil 1
und Praxiserfahrung
Weitere Kursdaten:
29./30. November Teil 3
Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern,
8708 Männedorf
Zeit: Mi 10-Do 18 Uhr
Referentinnen: S. Friese-Berg,
Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M etwa Fr. 350.-,
NM etwa Fr. 450.- (plus
Übernachtung DZ, VP Fr.

### Do, 26. August

120.-, zahlbar an Ort)

Anmeldeschluss: 25. Juli

Anmeldungen/Auskunft\*

# Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge

Einfache und wirkungsvolle Begleitung, Teil 2 (besuchter Teil 1 ist Voraussetzung) Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30–17 Uhr Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau Kosten: M Fr. 175.–, NM Fr. 245.–, HA Fr. 125.–, Anmeldeschluss: 12. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

### Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe, Stufe I mit Schwerpunkt Hebammen

So heisst das neue Programm, welches das Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK in Aarau (ehemals Kaderschule für Krankenpflege) anbietet. Dieses Programm ersetzt die Höhere Fachausbildung Stufe I, besser bekannt unter der Abkürzung Höfa I. Ein neues Modulsystem ermöglicht die individuelle Gestaltung der Weiterbildung. Bei den hebammenspezifischen Modulen wird auf Attraktivität für Hebammen aus den verschiedensten Praxisfeldern geachtet.

Ausführliche Übersicht in SH 2/99, Seite 17. Weitere Auskünfte bei: WE'G, Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe SRK, Mühlemattstrasse 42, 5001 Aarau, Telefon 062 837 58 58

### Fr, 27. August

### Orientalischer Tanz in der Schwangerschaft, während der Geburt und in der Rückbildung

Teil 3, zum Vollmond Ort: Zürich Zeit: 9.30-16.30 Uhr Referentin: Sibylla Spiess, Tanzpädagogin VdG

Kosten: M Fr. 175.-. NM Fr. 245.-, HA Fr. 125.-Anmeldeschluss: 13. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

Mitglied/membre/membre NM: Nichtmitglied/non-membre/ non-membre

AL: allieva levatrice

Di, 31. August-Mi, 1. September

### Körper und **Atemtherapie LIKA** im Berufsalltag der Hebamme

Atemverhaltensweisen, Körperarbeit, Blockaden und **Eutonie** 

Ort: Windisch, LIKA Seminarraum

Zeit: 9.30-17.15 Uhr Referentin: Edith Gross, dipl. Pneopädin AFA; Giovanna Caflisch, dipl. Körper- und Atemtherapeutin LIKA, Hebamme Kosten: M Fr. 410.-, NM Fr. 550.-, HA Fr. 300.-,

Übernachtung mit Schlafsack im Seminarraum: Fr. 20.-Anmeldeschluss: 15. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

### SEPTEMBER/SEPTEMBRE **SETTEMBRE**

### Do, 9. September

### Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen,

Weitere Kursdaten: Teil 2: 28. Oktober Ort: Bern Zeit: 9.30-17 Uhr Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Aroma-Massage und -Therapie Kosten: M Fr. 180.-, NM Fr. 250.-, HA Fr. 150.-, Anmeldeschluss: 24. Juli Anmeldungen/Auskunft\*

### Me 22-ve 24 septembre

### Accompagner l'allaitement à court, moven et long terme

Lieu: CREP Lausanne Horaire: 9 h-17 h Intervenant: Dr Claire Laurent Prix: M Fr. 420.-, NM Fr. 570.-Délai d'inscription: 31 juillet Inscription/Renseignements\* (Organisation ASI)

### Sa, 25. September

### Dammnaht post partum

Ort: Hebammenschule Luzern Zeit: 9.30-17 Uhr Referentin: Dr. med. Elisabeth Blöchlinger

Kosten: Fr. 120.-, ohne Kursunterlagen Anmeldeschluss: 4. September Anmeldungen/Auskunft\*

### **OKTOBER/OCTOBRE OTTOBRE**

### Sa 9 octobre

### Sensibilisation à l'aromathérapie obstétricale

pendant la grossesse, l'accouchement et dans le post-partum, niveau 2 Lieu: Bogis-Bossey, VD Horaire: 9 h 30-18 h Intervenantes: Véronique Bergenstrom-Goy, sage-femme, Josette Daflon, aromathérapeute Prix: M Fr. 100.-, NM Fr. 150.-, ESF Fr. 80.-Délai d'inscription: 9 septembre

Inscription/Renseignements\*

Usage des huiles essentielles

Sa 9-di 10 octobre

### ► Toucher – douceur pour les tout-petits, niv. 2

### Participantes doivent avoir fait cours niv. 1

Lieu: Genève Horaire: 9 h 30-17 h 30 Intervenante: Geneviève Soulié, psychothérapeute et gestaltiste (F) Prix: M Fr. 250.-,

NM Fr. 350.-,

Délai d'inscription: 28 août

Inscription\*

### HA: Hebammen in Ausbildung ESF: élève sage-femme

### - das Original seit 1972 -

### **DIDYMOS®**

Erika Hoffmann

### Das Babytragtuch.

von Hebammen und Ärzten empfohlen

- in der besonderen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- wunderschöne Farben
- in Längen bis 460 cm



Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguruhtrage", und "Rucksack". Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

### **DIDYMOS®**

c/o Claudia Amadori-Eugster Piazza Stazione 2 6600 Locarno Tel.: 091/743 91 20 oder +49/7141/92 10 24 http://www.didymos.com

DIDYMOS ist Vollmitglied im Arbeitskreis Naturtextil e. V. wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

Sonderkonditionen für Hebammen: Gruppenrabatt, ermäßigte Vorführtücher und ein kostenloses Video bei der ersten Gruppenbestellung

### Sa 16-di 17 octobre

### Yoga et maternité, niv. 1

Autres dates de cours:
niv. 2: 27–28 novembre
niv. 3: 15–16 janvier 2000
Lieu: à déterminer
Horaire: environ 9 h 30–17 h
Intervenante: Martine Texier,
enseignante de yoga
Prix: M Fr. 250.–,
NM Fr. 320.–
Délai d'inscription:
1er septembre
Inscription/Renseignements:\*
Sibylle Méan Normann, téléphone 022 774 28 58

### Mi, 20.-Do, 21. Oktober

### Homöopathie im Hebammenalltag

Häufige Kindermittel und

weiterführende Arzneien aus Sicht der Hebammen Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG Zeit: Mi 13-Do 14 Uhr Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme Kosten: M Fr. 250.-, NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten Anmeldeschluss: 10. September

Anmeldungen/Auskunft\*

### Do, 21.-Fr, 22. Oktober

### Aromatherapie, Teil 2

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG Zeit: Do 16–Fr 16 Uhr Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme Kosten: M Fr. 250.–, NM Fr. 330.–, HA Fr. 200.–, ohne Übernachtung und Mahlzeiten Anmeldeschluss: 11. September Anmeldungen/Auskunft\*

### Lu 25 octobre

### La sutures du perinée en cas de déchirures et/ou d'épisiotomie

Lieu: Hôpital de Châtel-St.-Denis Horaire: 8 h 30–17 h Intervenante: Dr Franziska Angst, obstétricienne et gynécologue, sages-femmes practiciennes; Anne-Lise Wittenwiler, sage femme Prix: M Fr. 150.–, NM Fr. 200.–Délai d'inscription: 10 septembre Inscription/Renseignements:\* Christiane Sutter, tél. 021 944 52 10

M: Mitglied/membre/membre NM: Nichtmitglied/non-membre/ non-membre

HA: Hebammen in Ausbildung ESF: élève sage-femme

AL: allieva levatrice

### Do, 28. Oktober

### ▶ Duftkompressen und Aroma-Massage für die Frau

Mit wenig Zeitaufwand eine tiefe Wirkung erzielen, Teil 2

Ort: Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Ausbildung in Aroma-Massage und
-Therapie
Kosten: M Fr. 180.–,
NM Fr. 250.–, HA Fr. 150.–,
Anmeldeschluss:
14. September
Anmeldungen/Auskunft\*

### Sa 30 octobre

### Sensibilisation à l'aromathérapie obstétricale

Horaire: 9 h 30-18 h

Usage des huiles essentielles pendant la grossesse, l'accouchement et dans le post-partum, niveau 2 Lieu: Bogis-Bossey, VD

Intervenantes: Véronique Bergenstrom-Goy, sage-femme, Josette Daflon, aromathérapeute Prix: M Fr. 100.-, NM Fr. 150.-, ESF Fr. 80.-Délai d'inscription: 30 septembre Inscription/Renseignements\*

### NOVEMBER/NOVEMBRE NOVEMBRE

<u>Je 4– ve 5 novembre</u> (+1 jour au printemps 2000)

# ► Accouchement physiologique et prévention des prolapsus

Autres dates de cours:
Printemps 2000 (1 journée, suite)
Lieu: Genève
Horaire: 9 h–17 h
Intervenante: Dr Bernadette de Gasquet, professeur de yoga
Prix: M Fr. 600.–, NM Fr. 850.–
(3 journées)
Délai d'inscription:
30 septembre
Inscription/Renseignements:\*

### Fr, 5.-Sa, 6. November

### Homöopathie, Teil VI

Der Säugling (s. Teil Heft 5), Augenprophylaxe, Hauterkrankungen, Ernährung, Vit.-K., Arzneimittelvorstellungen

Ort: Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU Zeit: Fr 14.15–Sa 13 Uhr Referent: Dr. med. F. Graf, prakt. homöopathischer Arzt und Geburtshelfer



## Zentralsekretariat Secrétariat central Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

Tel. 031 332 63 40, Fax 031 332 76 19

### Öffnungszeiten Heures d'ouverture:

Montag bis Donnerstag *lundi au jeudi* 9–11 und/ et 14–16 Uhr/heures Freitag/vendredi 9–11 Uhr/heures





- bei millionenfachen Anwendungen bewährt
- \* reinigt mild und wirkt rückfettend
- \* gibt angenehm weiches Badewasser
- \* sparsam im Verbrauch, da in Pulver/Konzentrat
- \* hautmildes Naturprodukt ohne chemischsynthetische Konservierungsmittel
- \* pflegt gesunde Haut

Ausführliche Informationen und Gratismuster bei:

MERTINA® Schweiz/Suisse/Svizzera

Ch. Müller-Aregger, Brünigstr. 12, Postfach 139, CH-6055 Alpnach Dorf Tel. 041-671 01 72, Fax 041-671 01 71, Email: muemerts@swissonline.ch

Gutachten von Prof. Dr. med. P.Elsener, Dermatologische Klinik, UniversitätsSpital Zürich, 18.12.1996

Kosten: M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- inkl. VP, DZ (HP-Preisreduktion: Fr. 13.-) Anmeldeschluss: 17. September Anmeldungen/Auskunft\*

### Sa, 6.–So, 7. November

### Homöopathie, Teil IVa

Die chronischen Krankheiten. Theorie: Nosode Miasmen usw. Praxis: Anwendung beim NG, Arzneimittelvorstellungen

Ort: Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU Zeit: Sa 16.15-So 15.30 Uhr Referent: Dr. med. F. Graf. praktizierender homöopathischer Arzt und Geburtshelfer Kosten: M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- inkl. VP, DZ (HP-Preisreduktion: Fr. 13.-) Anmeldeschluss: 17. September Anmeldungen/Auskunft\*

### Do, 11. November

Wickel während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und für Säuglinge einfache und wirkungsvolle Begleitung, Teil 1

### Kurs wird auf Hochdeutsch durchgeführt

Ort: Villa Stucki, Bern Zeit: 9.30-17 Uhr Referentin: Susanna Anderegg-Rhyner, AKP, Gesundheitsberaterin, Wickelfachfrau Kosten: M Fr. 175.-, NM Fr. 245.-, HA Fr. 125.-Anmeldeschluss: 27. September Anmeldungen/Auskunft\*

### Do, 11.-Fr, 12. November

### Aromatherapie, Teil 4

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG Zeit: Do 13-Fr 14 Uhr Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme Kosten: M Fr. 250.-. NM Fr. 330.-, HA Fr. 200.-, ohne Übernachtung und Mahlzeiten

Anmeldeschluss: 11. September Anmeldungen/Auskunft\*

### Sa 13-di 14 novembre

### Les postures favorisant un accouchement eutocique

Lieu: Neuchâtel Horaire: 9 h 30-18 h Intervenante: Gisèle Steffen, sage-femme Prix: M Fr. 280.-, NM Fr. 400.-Délai d'inscription: 1 octobre Inscription/Renseignements:\*

### Sa 27-di 28 novembre

## Yoga et maternité,

Autres dates de cours: niv. 3: 15-16 janvier 2000 Lieu: à déterminer Horaire: env. 9 h 30-17 h Intervenante: Martine Texier. enseignante de yoga Prix: M Fr. 250.-, NM Fr. 320.-Délai d'inscription: 1er octobre Inscription/Renseignements:\* Sibylle Méan Normann, téléphone 022 774 28 58

### Mo 29.-Di 30. November

### Beckenbodenarbeit Teil 3

Vertiefungskurs: Rücken und Bauch braucht der Beckenboden auch. Controlling. Voraussetzung: Besuchte Teile 1 und 2 Ort: Bildungs- und Tagungszentrum Boldern, 8708 Männedorf Zeit: Mi 10-Do 18 Uhr Referentinnnen: S. Friese-Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin

Kosten: M etwa Fr. 350.-, NM etwa Fr. 450.- (plus Übernachtung DZ, VP Fr. 120.-, zahlbar an Ort) Anmeldeschluss: 29. Oktober Anmeldungen/Auskunft\*

## **FACHSCHULE** FRAU UND GESUNDHEIT **FFG**

### Fachseminare «Frau und Wechseljahre»

In diesen Seminaren erweitern und erwerben Fachfrauen Kompetenzen, um Frauen in den Wechseljahren zu begleiten und deren Eigenverantwortung zu fördern. Die Seminare beinhalten die umfassende Auseinandersetzung mit körperlichen Vorgängen, psychischen, sozialen und kulturellen Aspekten der Wechseljahre sowie die Vermittlung adäquater Körperübungen.

Unsere Dozentinnen sind ausgewiesene Fachpersonen der genannten Themenbereiche.

Themenschwerpunkte der Fachseminare

Themenspezifisches medizinisches Seminar A

Grundwissen/Natürliche Heilmittel

6 Tage August/September 1999

Seminar B Spezifische Körperübungen für die Wechseljahre

7 Tage November/Dezember 1999

Seminar C Sozialwissenschaftliches Grundwissen. Psychische

und soziale Aspekte der Wechseljahre

6 Tage Februar/März 2000

Die Seminare können einzeln besucht oder als Ganzes mit Zertifikat abgeschlossen werden.

Zielgruppen

Medizinisch ausgebildete Fachpersonen/Kursleiterinnen/Erwachsenen-

Verlangen Sie detaillierte Informationen bei

Fachschule Frau und Gesundheit, Kasernenplatz 1, 6000 Luzern 7, Telefon/Fax 041 240 63 40.



## Fachergänzungslehrgang

nächster Herbet 1999 Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsund Rückbildungsgymnastik

Laufend berufsbegleitende Fortbildungen:

- Beckenboden
- Rückbildungsgymnastik
- Schwangerschaftsgymnastik
- und weitere interessante Themen

Auskunft, Unterlagen und Anmeldung

VdG-Sekretariat Vogelsangstrasse 13 A 5412 Gebenstorf Tel./Fax 056 223 23 71



Assurance-maladie

## La caisse de la mère couvrira aussi son nouveau-né

Au terme d'une incroyable partie de ping-pong juridique, le Tribunal fédéral vient de combler une brèche de la LAMal. En effet, au terme de celle-ci, un bébé né sain n'est pas forcément couvert par l'assurance-maladie de sa mère...

Tout commence en mai 1997, lorsqu'une femme accouche dans un hôpital bernois. Les soins qu'elle a reçu sont couverts par son assurancemaladie. Pour son enfant, qui est né parfaitement sain, l'hôpital demande Fr. 1846.—, pour couvrir les taxes forfaitaires de base, soins, médicaments et matériel. Tant l'assurance-maladie de la mère, qui prétexte que rien dans la loi ne l'oblige à le faire, que celle de l'enfant qui se réfère à une directive de l'Office fédéral des assurances, refusent de prendre en charge ces frais. Dans un premier

temps, le Tribunal cantonal bernois a donné raison à la caisse de la mère.

Mais le Tribunal fédéral des assurances vient de casser ce jugement. Il fixe définitivement le principe selon lequel les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il

demeure avec sa mère à l'hôpital, sont pris en charge par l'assurance-maladie de la mère. La LAMal comporte effectivement une lacune à ce sujet, contrairement à l'ancienne loi. L'assurance-maladie étant désormais obligatoire, le Conseil fédéral n'avait pas jugé bon de prévoir des prestations spéciales pour l'enfant. Certaines caisses se sont engouffrées dans ce vide juridique, arguant que les frais n'étaient pris en charge par l'assurance de la mère que si l'enfant était né malade ou handicapé.

Selon le TFA, il se justifiait de maintenir la «symbiose mère-enfant» pendant un temps limité après l'accouchement: l'assurance-maladie de la mère devra donc prendre en charge les premiers soins et le séjour hospitalier du nouveau-né en bonne santé.

Le vide juridique a d'ailleurs été comblé la même semaine par le Conseil des Etats qui a voté, dans le cadre de la révision partielle de la LAMal, une nouvelle disposition. Désormais, l'article 29 sera complété par une phrase précisant que l'assurance obligatoire prend aussi en charge «les soins accordés au nouveau-né en bonne santé et son séjour, tant qu'il demeure à l'hôpital avec sa mère». Le Conseil national doit encore se prononcer, mais nul ne doute qu'il suivra la chambre haute. Voilà qui devrait mettre fin à toute contestation. L'arrêt du TFA équivaut néanmoins à une entrée en vigueur immédiate du nouvel article 29, en attendant la mise en place de la nouvelle LAMal, prévue pour le 1<sup>er</sup> janvier 2000.

Source: «24 Heures», 17 mars 1999 (Arrêt K 26/98 du 14 janvier 1999).

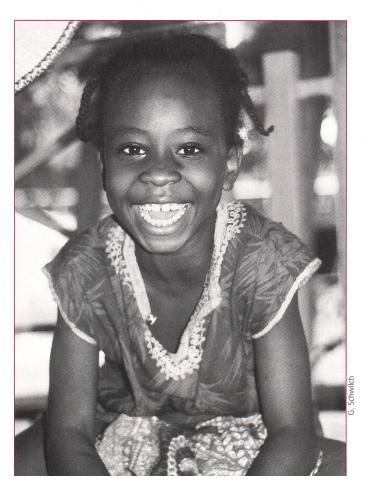
Excision

### ▶ La France condamne, le Sénégal et le Togo aussi

Au mois de février, un tribunal parisien a condamné à huit ans de prison une exciseuse malienne qui avait exercé ses talents en France, sur de petites filles immigrées. Les vingt-sept parents complices ont eux aussi été condamnés, à 5 et 2 ans de prison avec sursis. Mais personne n'est dupe: punir n'arrêtera pas les mutilations des organes génitaux féminins.

Pourtant, le vent tourne en Afrique aussi. Ainsi le parlement sénégalais vient de voter une loi punissant l'excision, sur la pression des milieux féministes et de groupements villageois qui ont refusé de continuer à perpétuer ce qu'ils considèrent dorénavant comme un crime. Désormais, une peine de 6 mois à 5 ans sera appliquée à «quiconque aura porté ou tenté de porter atteinte à l'intégrité» des organes génitaux féminins. Au Togo, l'interdiction est identique, les peines de prison pouvant aller de 2 mois à 10 ans. Pour bien des femmes, c'est un soulagement. Leur intime conviction a désormais une base légale. Il faut maintenant œuvrer pour changer les mentalités. Toutes les mentalités.

Source: «24 Heures», 17 et 18 février 1999, «L'Hebdo», 4 février 1999, «Bulletin du comité inter-africain», 24, décembre 1998.



Réseau des maisons de naissance en Europe

### Journées d'échange et de discussion

Les journées internationales du réseau des maisons de naissance en Europe auront lieu du 17 au 20 juin 1999 à Munster, en Alsace (France). Ces journées du réseau sont une occasion d'avoir un aperçu sur le développement des maisons de naissance en Europe. C'est aussi une opportunité d'échanges fructueux. Le programme complet, ainsi que tout renseignements peuvent être trouvés sur le site web: www.geburtshaus.ch, ou directement auprès de Gisela Burri, Geburtshaus Zurcher Oberland, Tösstalstr. 30, 8636 Wald, tél 055 246 65 45, fax 055 246 65 49.

### Formation à l'ESEI

### S'installer comme sage-femme indépendante

La LAMal commence à faire sentir ses effets sur le paysage sanitaire suisse: avec la planification hospitalière, tant la fermeture de petites maternités que le développement des soins à domicile vont bon train. S'installer et promouvoir la pratique libérale des sages-femmes devient un défi pour nous, professionnelles de la santé des femmes et de la maternité. Dans ce contexte, Corinne Meyer, sage-femme indépendante et co-présidente de la section Vaud-Neuchâtel de la FSSF, et Anne Burkhalter, sage-femme clinicienne et enseignante à l'ESEI, proposent à leurs collègues souhaitant réfléchir sur l'opportunité d'une pratique libérale en Suisse romande, un séminaire d'une journée. Les sujets suivants seront abordés: que savoir avant d'opérer le choix d'une pratique indépendante? Quel est le cadre juridique offert par la LAMal et par les lois sanitaires cantonales? Quels sont les risques, les investissements et les démarches? Ce temps de travail permettra d'apporter des réponses aux questions: quelle stratégie adopter? de quelles compétences faut-il faire preuve? sur quel soutien puis-je compter?

Ce cours aura lieu à L'ESEI (Ecole supérieure d'enseignement infirmier), Valmont 30, 1010 Lausanne, le lundi 7 juin 1999 de 9 h à 12 h et de 13 h à 16 h. Pour s'inscrire et obtenir de plus amples informations, contacter l'ESEI au 021 653 17 17. Le coût de ce séminaire est de Fr. 150.-.

### Maisons de naissances

### Quatre nouveaux bébés!

Deux maisons de naissance (Givisiez-Fribourg et Grens-Nyon) et deux salles de naissance (Aigle et Moudon) se sont ouvertes ce début d'année en Suisse romande. Vous trouverez dans un prochain numéro une présentation plus détaillée de ces nou-

velles maisons de naissance. D'autre part, la communauté d'intérêt des maisons de naissance suisses est désormais enregistrée dans le registre des marques de la Feuille suisse du commerce sous le terme «Geburtshaus IGGH-CH Maison de naissance».

### **Expositions à voir**

### «Pipad'es, l'aventure intérieure»

Vous êtes parents, grandsparents, professionnelles de la santé, de l'éducation ou de la petite enfance? Vous vous occupez régulièrement ou occasionnellement d'enfants en bas âge? La prévention des accidents domestiques est un sujet qui vous intéresse?

Alors n'hésitez pas à venir visiter l'exposition Pipad'es, l'aventure intérieure, qui sera présente à l'École du Personnel Soignant, 15 route des Cliniques, à Fribourg, du samedi 29 mai au dimanche 6 juin 1999, de 14 h à 18 h. De plus, dans le cadre de cette exposition, le professeur O. Reinberg de Lausanne, animera le lundi 31 mai 1999 à 20 h, un débat-conférence sur le thème: «Comprendre les accidents d'enfants de 0 à 5 ans.»





### «La naissance à travers le monde»

La maternité du CHUV, ProFa et les sages-femmes indépendantes du canton de Vaud se sont unis pour mettre sur pied une exposition sur le thème de la préparation à la naissance, ayant pour thème «La naissance à travers le monde».

Les sages-femmes ont à cœur de respecter les différences entre les femmes et leurs cultures. Des enfants naissent partout dans le monde, des coutumes et croyances ont cours dans chaque région. Sont-elles si différentes les unes des autres? Qu'est-ce qui unit les femmes durant le cycle de la maternité? Ouelles sont les variétés culturelles dans l'accueil du nouveau-né? Voilà les thèmes abordés lors de cette exposition, que vous pourrez voir dans le hall de la maternité du CHUV, du 3 au 12 mai 1999, de 10h à 20h.

### De par le monde

### Grossesses non désirées

L'avortement est aussi fréquent dans les pays de l'hémisphère sud que dans le monde industrialisé, révèle la toute première étude mondiale sur le sujet. C'est étonnant car cette intervention est coûteuse dans les pays en voie de développement, et souvent illégale et donc dangereuse. 330 femmes sur 100000 en meurent d'ailleurs chaque année, alors que chez nous ce taux n'atteint même pas une femme sur 100000. L'institut Alan Guttmacher, qui a compulsé ces statistiques, a mis un autre fait en évidence: l'heureux événement n'est pas aussi bienvenu qu'on pourrait se l'imaginer. Il avance même que 33% des 210 millions de grossesses mises en route chaque année dans le monde, ne sont pas désirées et que 26% d'entre elles sont interrompues: 26 millions en toute légalité et 20 millions dans la clandestinité. Des chiffres qui devrait inciter les gouvernements et les ONG à relancer les programmes de contraception.

Source: «Femina», 28 février 1999.